

Schaltanlagenvorbau Blöcke K/L/M, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

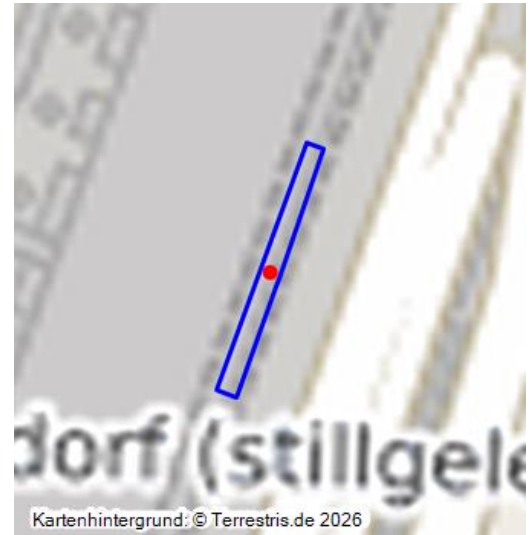
Gemeinde(n): Grevenbroich

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Frimmersdorf II: Schaltanlagenvorbau Block K, Ansicht von Südosten; Foto: 23.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Entwicklungsgeschichte:

Der Schaltanlagenvorbau für die drei 150-MW-Blöcke K, L und M entstand im Zuge der fünften Ausbaustufe des Kraftwerks Frimmersdorf II in den Jahren 1960 bis 1962.

Baubeschreibung:

Der Schaltanlagenvorbau K/L/M beherbergt die elektrotechnischen Anlagen und Apparate, die dazu dienen, die elektrische Energie, die von den im Maschinenhausstrakt K/L/M aufgestellten Turbogeneratoren auf Basis der in den Tagebauen geförderten und in den Dampferzeugern der Blöcke K, L und M verfeuerten Rohkohle erzeugt und über die Generatableitung in offener Bauweise in den Schaltanlagenvorbau geführt wurde, zu schalten, geeignet zu transformieren und einen Teil der Energie für den Eigenbedarf auf die einzelnen Verbrauchergruppen zu verteilen sowie den restlichen Energieanteil an die Maschinentransformatoren weiterzuleiten.

In dem zweigeschossigen Schaltanlagenvorbau sind die Leistungs- und Trennschalter für die Generatoren sowie jeweils ein 18-MVA-Trafo (10,5/6,2 kV) zur Versorgung der 6-kV-Eigenbedarfsschaltanlagen aufgestellt. Der mit Backsteinfassade gestaltete Schaltanlagenvorbau für die Blöcke K, L, M ist in Richtung Osten dem entsprechenden Maschinenhausstrakt vorgebaut.

Datierung:

- Baubeginn: 01.10.1960 [Block K]
- Baubeginn: 20.10.1960 [Block L]
- Baubeginn: 01.02.1961 [Block M]

- Inbetriebnahme: 01.05.1962 [Block K]
- Inbetriebnahme: 01.06.1962 [Block L]
- Inbetriebnahme: 15.10.1962 [Block M]
- Inbetriebnahme:
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: 03.2012 [Block K]
- Ende der Nutzung: 31.12.2012 [Blöcke L und M]

Literatur:

- Krost, Helmut: Braunkohlenkraftwerk Frimmersdorf des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 3. Gräfelfing 1966
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf, o.O 1970
- Buschmann, Walter / Gilson, Norbert / Rinn, Barbara: Braunkohlenbergbau im Rheinland (Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheinlandes). Worms 2008

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20302156

Schaltanlagenvorbau Blöcke K/L/M, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: [Umspannwerk](#)

Ort: Grevenbroich

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 03 22,54 N: 6° 34 45,42 O / 51,05626°N: 6,57928°O

Koordinate UTM: 32.330.355,29 m: 5.658.869,40 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.540.658,53 m: 5.658.065,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Schaltanlagenvorbau Blöcke K/L/M, Kraftwerk Frimmersdorf II“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20302156> (Abgerufen: 18. September 2026)



RheinlandPfalz

